

## Ein kleiner Rückblick auf unsere Fahrt ins Coburger Land und Thüringer Wald

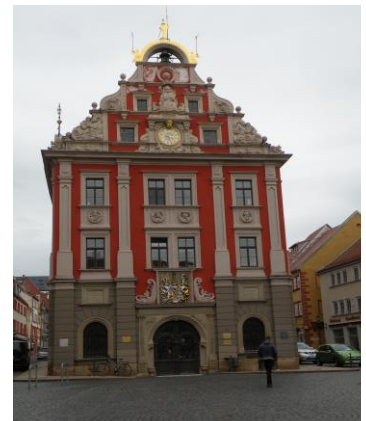
Um sechs Uhr morgens ging es los – das bedeutete für die meisten: mindestens um 4 Uhr morgens aufstehen! Aber diese Anstrengung hat sich gelohnt! Schon die Stadtführung in Coburg ließ uns die Unannehmlichkeit des frühen Aufstehens vergessen. Eine ausgiebige Mittagspause brachte dann verbrauchte Energie zurück, bevor es weiter ging nach Eisenach zur Wartburg. Eine äußerst kurzweilige Führung erinnerte an die Geschichte der Burg und seiner Bewohner. Trotz erster Ermüdungserscheinungen gelang es dem Gästeführer, die Aufmerksamkeit bis zum Schluss aufrecht zu erhalten. Nun aber strebte jeder nach Erholung und war froh, als wir wie geplant rechtzeitig zum Abendessen in unserem Hotel in Gotha ankamen, wo wir gleich am ersten Abend mit Thüringer Spezialitäten verwöhnt wurden. Für die folgenden Tage war es auch Ausgangspunkt für unsere Unternehmungen und wir freuten uns über den ausgezeichneten, freundlichen Service und die gute und abwechslungsreiche Küche während unseres Aufenthaltes.

Man sagt, Erfurt sei die geistige Heimat des jungen Martin Luthers. Diese Stadt also erkundeten wir am folgenden Vormittag. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählt sicher das Collegium Maius, an dem Luther fünf Jahre lang studierte und die Krämerbrücke, die einzige vollständig bebaute und bewohnte Brücke nördlich der Alpen.

Der Nachmittag gehörte dem romantischen Fachwerkstädtchen Schmalkalden. Dort wurde 1530 der Schmalkaldische Bund gegründet. Die Wappen der daran beteiligten Fürstentümer und Städte sind im Rathaus zu sehen.



(Besuch der Feengrotten in Saalfelden)



(Rathaus in Gotha)

„Eisleben war mein Vaterland“, so beschreibt Martin Luther diesen Ort. Die Stadt gehörte ebenfalls zum Programm. Sie ist bekannt als Geburts- und Sterbeort Luthers. Hier ist unter anderem auch das Geburtshaus Luthers zu sehen. Um die ganzen Eindrücke zu verarbeiten, ließen wir es bei dieser Stadtführung bewenden. Auf der Rückfahrt zum Hotel hielt unser Bus in der Innenstadt von Gotha kurz an und jeder konnte dann in Eigenregie noch durch die Straßen bummeln, was auch gerne angenommen wurde.

Am vierten Tag dann hieß es wieder Abschied nehmen. Aber vor dem endgültigen Aufbruch nach Hause machten wir noch in Saalfelden in den Feengrotten Station. Es handelt sich hier um ein ehemaliges Alaunschieferbergwerk, das heute als Schaubergwerk weiter erhalten wird. Besonders beeindruckend sind die farbigen Tropfsteine.

Nachdem sich noch jeder in der ortsansässigen Schokoladenmanufaktur mit „Reiseproviant“ eingedeckt hatte, ging es aber dann endgültig wieder nach Hause. Wir denken gerne zurück an vier wunderbare Tage mit vielen neuen Eindrücken.

*Isolde Geiß*

## In eigener Sache

### Ständige Treffpunkte:

■ **Computerfreunde:** Das Treffen der Computerfreunde findet jeden 3. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr im Gasthof "Alte Schmiede" in Lechhausen, Lützowstraße 30 statt.

■ **Stammtisch in Nördlingen: !!Achtung Änderung Treffpunkt!!**  
Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Cafe Altreuter in Nördlingen.

■ **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

**Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.**

### Hinweis in eigener Sache

Falls Sie eine eMail-Adresse besitzen, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Sollten Sie zukünftig generell auf unsere Infos verzichten, erbitten wir Ihre fernmündliche oder schriftliche Nachricht per email mit dem Hinweis "ab sofort keine Infopost mehr" (Kontaktdaten siehe "Impressum"). Wenn Sie ehemalige Angehörige des FA bzw. der Telekom Augsburg kennen, die keine Infos bekommen und diese gern erhalten würden, weisen Sie bitte auf die Meldemöglichkeit bei uns hin!

Die Senioren-Post bzw. den Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Druckauflage dieser Ausgabe: ca. 420 Stück. Per eMail werden ca. 460 Stück versandt.

**Die nächste Ausgabe der Senioren-Post erscheint voraussichtlich im Oktober 2019.**

**Bitte beachten Sie auch unsere durch SEPA veränderte Konto-Nr. (siehe Impressum). Falls Sie für unsere ganz spezielle Seniorenarbeit spenden wollen, nehmen wir gern bevorzugt Ihre persönliche Barspende an. Sie können dann die Zweckverwendung Ihrer Spende selbst bestimmen. Allerdings ist dann eine Spendenbescheinigung nicht möglich.**

### Impressum:

#### **Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**

Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Seniorenbeirat Telekom Augsburg

**Sprecherin:** Isolde Geiß,  
Puccinistr, 2  
86199 Augsburg

**eMail:**  
[Horst.Settgast@t-online.de](mailto:Horst.Settgast@t-online.de)

**Homepage:**  
<https://www.bew-telekom-augsburg.de/>

#### **Kontoverbindung:**

Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
IBAN: DE57 7001 0080 0251 8648 07  
BIC (SWIFT) PBNKDEFF

### **Mitglieder des Seniorenbeirates**

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Betty Ludl	0821/15 16 15
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Horst Settgast	0821/5 67 22 62
Heinz Hubel	09081/91 91

#### **Ehrenmitglieder:**

Johann Kraus  
Gerhard Maier

## Nachruf Liesl Oberndorfer

Wir mussten Abschied nehmen von unserem langjährigen Seniorenbeirats-Mitglied Elisabeth Oberndorfer.

Geboren und aufgewachsen in München, absolvierte sie nach der Schulausbildung zunächst das damals übliche Pflichtjahr und wurde als Kindermädchen eingesetzt. 1946 erfolgte dann die Einstellung bei der Deutschen Bundespost, Fernmeldewesen. Kurze Zeit arbeitete sie auch in Füssen. Nach Augsburg kam unsere „Liesl“ im Jahr 1960, als die Familie ihren Wohnsitz dorthin verlegte.

Beim damaligen Fernmeldeamt Augsburg war sie unter anderem in den Dienststellen Anmeldestelle, Hausverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 1988 im Vorzimmer des Amtsvorstehers eingesetzt. Wir erinnern uns an eine engagierte, vielseitig interessierte Kollegin; so galt ihr gewerkschaftliches Engagement vor allem der beruflichen Entwicklung der Frauen.



Auch im Ruhestand galt ein Großteil ihrer Zeit den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen. Als nach der Privatisierung auch die Betreuung der Ruheständler auf die jeweiligen Unternehmen aufgeteilt wurde, gehörte Liesl zum Stamm der Gründungsmitglieder des Seniorenbeirats Telekom. Über viele Jahre leitete sie die Wandergruppe, die wöchentlich Ausflüge in die nähere Umgebung unternahm. Erst als der Alltag mühsamer wurde, zog sie sich aus der aktiven Betreuung zurück.

Im Mai 2016 bezog sie eine Wohnung im Ruhesitz Wetterstein, wo sie sich sehr wohl fühlte. Am 4. März verstarb sie dort im Alter von 92 Jahren.

Wir werden uns immer gerne an ihre freundliche, aufgeschlossene Art erinnern.

*Isolde Geiß*

## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen



### Programmänderung: Herbstfahrt nach Ansbach und Weihnachtsmarktfahrt nach Schloss Tüßling

Vorausplanen ist gut, aber das Nachdenken sollte man nicht vergessen. Nach etlichen Aussagen Kundiger und eigener Recherchen aber gibt halt Tüßling doch ein bisschen wenig her und wird unseren Ansprüchen nicht so ganz gerecht.

Bei der Planung für die Herbstfahrt nach Ansbach haben wir nun aber festgestellt, dass hier ein äußerst schöner Weihnachtsmarkt stattfindet. So wollen wir eben diese Fahrt nach Ansbach in die Weihnachtszeit verlegen. Natürlich mit einer recht interessanten Stadtführung am Vormittag und genügend Freizeit am Nachmittag für den Besuch eben dieses Christkindlmarktes oder für eigene Erkundungen. Für Interessierte wäre da ja auch noch die Möglichkeit gegeben, an einer der öffentlichen Führungen in der sehr edlen Residenz teilzunehmen. Das Mittagssmahl ist in der Orangerie am Hofgarten eingeplant.

Wir hoffen, Ihnen da einen recht schönen Tag bereiten zu können. Näheres erfahren Sie dann in unserer nächsten Seniorenpost im September/Oktober.

*Werner Haibel  
In Cooperation mit ver.di*



### Fahrt auf den Wendelstein Donnerstag, 26. September 2019



Hoch hinauf wollen wir bei dieser Herbstfahrt. 1838 Meter Höhe über dem Meeresspiegel sind wir da auf dem Wendelstein oben. Mit der historischen Zahnradbahn fahren wir von Brannenburg aus hinauf zum Wendelsteinhaus um dort die herrliche Aussicht zu genießen und auch das Mittagssmahl einzunehmen. Wir lassen uns da genügend Zeit, um ganz nach Belieben ein wenig herumzuwandern. Das höchstgelegene Kirchlein, in dem regelmäßig die sonntägliche Messe zelebriert wird, ist da zu sehen, und natürlich auch der weite Blick in die Landschaft. Mit einer modernen Seilbahn fahren wir dann wieder talabwärts nach Bayrisch Zell und von dort mit dem Bus zum Schliersee, wo wir im Seehotel noch eine Kaffeepause einlegen werden. Die Heimfahrt ist ja dann nicht mehr allzu weit, bei der wir dann auf einen ganz besonderen Tag zurückblicken dürfen.

Bitte auf etwas festeres Schuhwerk achten!  
*Haibel*

*Werner*

**Termin:** Donnerstag, 26.09.2019  
**Abfahrt:** 7.30 Uhr mit Egenberger-Bus ab Plärrergelände  
**Rückkunft:** ca. 19.30 Uhr  
**Gesamtpreis:** 45.-€ bis 55.-€ je nach Teilnehmerzahl  
**Anmeldung:** mit beiliegendem Fbl., per Internet, email oder telefonisch bis spätestens **10.08.19**  
**Organisation:** Werner Haibel, Tel: 08205/ 60 19 01 oder 0170/28 08 440  
am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr.



## Herbstwanderung an der Wertach Donnerstag, 10.10.2019



Nach einem vermutlich? sehr heißen Sommer freuen wir uns auf einen hoffentlich schönen Herbsttag, um unsere Herbstwanderung zu genießen.  
Bevor wir auf der (flussaufwärts) rechten Seite der Wertach Richtung Fuchssiedlung laufen, werden wir einen Abstecher zu der kleinen „Bitt-Dank-Lob“-Kapelle in der Schafweid-Siedlung machen.  
Wanderzeit insgesamt ca. 1 ½ - 1 ¾ Std..  
Nun haben wir uns das Mittagessen verdient, welches wir dann in der Gaststätte Waldwinkel in der Fuchssiedlung einnehmen.  
Der Rückweg kann mit dem Bus von Inningen (Endstation) oder wieder zu Fuß bis Gögginger Wertachbrücke und von dort mit Bus zur Straßenbahnlinie 1 erfolgen (näheres beim Mittagessen).

**Termin:** Donnerstag, 10. Oktober 2019  
**Treffpunkt:** 10.10 Uhr Straßenbahnhaltestelle Linie 1 Göggingen Rathaus, 10.17 Uhr Abfahrt der Buslinie 38 zur Haltestelle „Am Bühl“ in der Schafweid-Siedlung, ca. 10 Min. bis zur Kapelle, anschl. zurück zur Wertachbrücke (dort ca. 11.10 Uhr) und weiter entlang der Wertach (Richtung Süden) zur Gaststätte.  
**Rückkehr:** wie oben beschrieben  
**Anmeldung:** nicht erforderlich  
**Organisation:** Christine Schick, Tel.: 0821/ 81 27 70 oder 01755231660

**Anschrift:**  
Postfach 1125,  
86368 Gersthofen

**Homepage:**  
[www.postlerhütte.de](http://www.postlerhütte.de)

**Mail:**  
[anfrage@postlerhütte.de](mailto:anfrage@postlerhütte.de)

### Postlerhütte Obereinharz



**Telefon /Fax:**  
0322 24143676

Voice-Mail-Rfn.  
Der Anruf wird als  
Sprachnachricht,  
oder  
bei Fax als Mail  
weitergeleitet

## Rätsel-Auflösung aus der Seniorenpost Februar 2019:

Antwort: Am 31.07.1987

**Neues Rätsel: Wann wurde der 400.000 Fernsprechteilnehmer beim FA Augsburg eingerichtet?**

## Aktivitäten der BeG ver.di-Senioren Telekom



### Plärrerbesuch am Dienstag, 27. August 2019

**Beginn 14.00 Uhr** im Festzelt Binswanger.

Für Gewerkschaftsmitglieder gibt es Gutscheine für Bier und Würstl.

### Tag der Senioren:

Am **12. September** findet im Stadtwerkehaus ein Tag der Senioren statt. Referent ist der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bremen und Autor des Buches „Grau ist bunt“, Henning Scherf. Details dazu entnehmen Sie bitte dem Programm der Betriebsgruppe ver.di. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich beim Vorstand der Betriebsgruppe.



### Fahrt mit dem Bayernticket:

Voraussichtlich Anfang Oktober geht es nach Regensburg ins neue Museum der Bayerischen Geschichte. Da bis Redaktionsschluss der genaue Termin noch nicht bekannt war, entnehmen Sie bitte auch diesen dem Programm der ver.di-Betriebsgruppe Senioren.

### *In stillem Gedenken*



Hildegard Berndt	† November 2018
Max Kronhöfer	† 01.09.2018
Luise Böglmüller	† 19.01.2019
Manfred Weindl	† 16.02.2019
Eduard Schantroch	† 18.02.2019
Ludwig Speer	† 28.02.2019
Elisabeth Oberndorfer	† 04.03.2019
Richard Ammer	† 08.03.2019
Hildegard Engeler	† 15.03.2019
Gerhard Winfried Brummer	† 20.03.2019
Wendelin Rohrhirsch	† 31.03.2019
Ottilie Seidelmann	† 12.06.2019
Gottfried Link	† 26.06.2019

**Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Ableben uns nicht mitgeteilt wurde.**

Zeitstrahl 14			Zeitstrahl erstellt von Alfred Dreßler und Erich Wittmann – ergänzt von Horst Settgast -		
24	8	1987	24.8.1987	Mertingen	BK-Anlage Mertingen – Versorgung mit ECS/IS-Satellitenprogrammen über Kabel von Donauwörth
24	8	1987	24.8.1987	Donauwörth	BKON Donauwörth; BK-Anlage Bäumenheim Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden über Kabel von Donauwörth der Satellitenprogramme
31	8	1987	31.8.1987	Augsburg	Der langjährige KatSL FOI Settgast wird zu BBi versetzt und übergibt die Leitung an seinen langjährigen Vertreter TFHS Raimund Piecyk
1	9	1987	01.09.1987	Augsburg	Beginn einer neuen Ausbildung für den fernmeldetechnischen Nachwuchs; bisher Ausbildung zum Fernmeldehandwerker, neu zum Kommunikationselektroniker der Fachrichtung Telekommunikationstechnik, Lehrbeamter für "Ausbildungsbegleitende Qualifikation" ist FOI Horst Settgast
1	9	1987	01.09.1987	Gablingen	BKON Gablingen; BK-Anlage Gablingen – Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden und Versorgung mit Satellitenprogramme
1	9	1987	01.09.1987	Bereich des Amtes	Beginn eines neuen Ausbildungsganges für den BF-Dienst1 Jahr Berufsgrundschule + 2 Jahre Anwärterzeit (Ausb. bei BBi)
8	9	1987	08.09.1987	Bissingen	BK-Anlage Bissingen Anbindung an den RiFu-Verteilstern Unterringingen Versorgung mit ECS/IS-Satellitenprogrammen
1	10	1987	01.10.1987	Horgau	BKON Horgau; BK-Anlage Adelsried Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden Einspeisung der Satellitenprogrammen
9	10	1987	09.10.1987	Wertachtal	Inbetriebnahme des 1. 500 kW-Senders der neuen Generation in der RfSSt Wertachtal
14	10	1987	14.10.1987	Mickhausen	Inbetriebnahme der neuen OVSt Mickhausen; ca. 850 Teilnehmer in Betrieb
5	11	1987	05.11.1987	Langweid	Die Rf-ESt Langweid wird um Tn-,TV-u. AM-Tv-Programm erweitert.
25	11	1987	25.11.1987	Kissing	BKON Kissing; BK-Anlagen Kissing & Mering - Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden-Kissing-Mering (Kabel) Einspeisung der Sat-Progr.
25	11	1987	25.11.1987	Gablingen	BKON Gablingen; BK-Anlage Langweid - Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden Einspeisung der Satellitenprogramme
25	11	1987	25.11.1987	Langweid	Die Rf-ESt Langweid wird um Tn-,TV-u. AM-TV-Programm erweitert.
1	12	1987	01.12.1987	Dinkelscherben	BK-Anlage Dinkelscherben – Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden Einspeisung der Satellitenprogramme
2	12	1987	02.12.1987	Dinkelscherben	Die Rf-ESt Dinkelscherben wird um Tn-,TV-u.AM-Tv-Programme erweitert
2	12	1987	02.12.1987	Zusmarshausen	BK-Anlage Zusmarshausen – Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden üb. Kabel nach Dinkelsch Einspeisung der Satellitenprogramme
15	12	1987	15.12.1987	Augsburg	Inbetriebnahme des 3. low-power-UKW-Senders in Augsburg (93,4 MHz) Programmabstrahlung ab 31.12.87
16	12	1987	16.12.1987	Ettringen	Die Rf-ESt Ettringen wird um die TV-Programme SW3, SSr u. TSI erweutert.
20	1	1988	20.01.1988	Mindelheim	BK-Anlage Mindelheim – Aufbau einer dezentralen SKE Einspeisung der Satellitenprogramme
1	2	1988	01.02.1988	Krumbach	BKON Krumbach; BK-Anlage Deisenhausen Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden über Krumbach Einspeisung der Satellitenprogramme
1	2	1988	01.02.1988	Amtsvorsteher	AV des FA Augsburg wird: PDir Nirschl – Dienstantritt beim FA: 22.3.88
2	2	1988	02.02.1988	Bereich des Amtes	Beginn der Aktion "Bedarfsmindernde Maßnahmen" lt.BPMVfg v.2.2.88
3	2	1988	03.02.1988	Rain/Lech	BK-Anlage Rain/Lech – Anbindung an den RiFu-Verteilstern Unterringingen Einspeisung der ECS/IS-Satellitenprogramme
0	3	1988	00.03.1988	Krumbach	BKON Krumbach; BK-Anlage Deisenhausen - Anbindung an den Rifu-Verteilstern Welden über Krumbach Einspeisung der Satellitenprogramme
8	3	1988	08.03.1988	Monheim	BK-Anlage Monheim – Anbindung an den Rifu-Verteilstern Unterringingen, Einspeisung der Satellitenprogramme
9	4	1988	09.04.1988	Donauwörth	Inbetriebnahme von 3 low-power-Sendern in Donauwörth, Nördlingen und Dillingen mit einem gemeinsamen Programm
9	4	1988	09.04.1988	Wertachtal	Inbetriebnahme des 2.500 kW-Senders der neuen Generation in der RfSSt Wertachtal
20	4	1988	20.04.1988	Oettingen	BKON OettingenAnbindung an den Rifu-Verteilstern Unterringingen und Versorgung mit Satellitenprogramme
1	5	1988	01.05.1988	Bereich des Amtes	Höherbewertungsaktion zum 1.5.88 rückwirkend
7	5	1988	07.05.1988	Augsburg	ON Augsburg, AsB Gersthofen - Anschluß der BK-Anlage Gersthofen an die BK-Anlage Augsburg über Kabel zur Versorgung mit Sat-Programmen

14	6	1988	14.06.1988	Lauingen	BKON Lauingen; BK-Anlage Lauingen Anbindung an den Rifu-Verteilstern Unterringingen und Versorgung mit Satellitenprogramme
21	6	1988	21.06.1988	Augsburg	BK-Anlage Aystetten Anschluß der BK-Anlage Aystetten an die BK-Anlage Augsburg über Kabel zur Versorgung mit Satellitenprogrammen
1	7	1988	01.07.1988	Bereich des Amtes	Neue Regeldienstzeit bei FeE. Zunächst bei der Störungsannahme, ab 18.7.88 bei der ganzen DSt
1	8	1988	01.08.1988	Bereich des Amtes	Einführung eines neuen Dienstes: "Deutschland Direkt" – Er bietet die Möglichkeit, aus den USA kostenlos in die Bundesrepublik zu telefonieren.
29	8	1988	29.08.1988	Augsburg	Inbetriebnahme der 1. DIV F-VSt im Bereich des FA Augsburg - Aufnahme des Betriebs am 27.9.88
1	9	1988	01.09.1988	Bereich des Amtes	Beginn eines neuen Ausbildungsganges für den BF-Dienst am 1.9.87. Die ersten 20 Assistentenanwärter werden nach dem Berufsgrundschuljahr beim FA Augsburg eingestellt.
1	10	1988	01.10.1988	Bereich des Amtes	Neugliederung der Abteilungen Abt. 2/3/4 werden aufgeteilt in Abt. 3 und 2/4 Bewertung der Abt. 5B wird auf A 15 Ft angehoben
1	10	1988	01.10.1988	Abteilungsleiter	AbtL 3 wird TFOAR Erich Wittmann (vorher AbtL 5B) - AbtL 2/4 wird FOAR Friedrich Schmidt (vorher AbtL 2/3/4) - AbtL-DP 5B A 15 Ft wird ausgeschrieben
28	11	1988	28.1..1988	Augsburg	Inbetriebnahme zweier TV-Lokalsender für Augsburg; K 30 und K 38 – Testbild seit 5.9.88 abgestrahlt
30	11	1988	30.11.1988	Bereich des Amtes	400 000 Fernsprechteilnehmer beim FA Augsburg – Jubiläumsveranstaltung in Aichach am 19.1.89
5	12	1988	05.12.1988	Buchloe	Inbetriebnahme der SKE-Antenne für die BK-Anlage Buchloe
20	12	1988	20.12.1988	Krumbach	Inbetriebnahme der UKW-Lokalfunkversorgung von Günzburg und Krumbach um 11.45 Uhr
1	1	1989	01.01.1989	Bereich des Amtes	Erhöhung der monatlichen Gebühr von 9.- auf 12.90 DM zusätzlich in Bayern 2.30 DM -> 15.20 DM; Erhöhung beim Pauschal-tarif v. 25% auf 30% u. Verlängerung der Schnupperphase bis 12 Mon.
23	1	1989	23.01.1989	Allgemeines	Besuch des 1. stellvertretenden Postministers, Manjankin, bei der RfSSSt Wertachtal
8	3	1989	08.03.1989	Allgemeines	Inbetriebnahme des ISDN mit ca. 1000 Anschaltmöglichkeiten in 8 großen Städten
1	4	1989	01.04.1989	Abteilungsleiter	Abteilungsleiter 5 B wird Helmut Mathes (vorher Referent 24 B, OPD München)
31	5	1989	31.05.1989	Bereich des Amtes	Erste TEMEX-Anschaltmöglichkeit beim FA Augsburg
1	7	1989	01.07.1989	Allgemeines	Inkrafttreten des Poststrukturgesetzes
1	7	1989	01.07.1989	Augsburg	Inbetriebnahme Cityruf mit 3 Sender (Welden, V 6, Bürocenter) für den Raum Augsburg
6	7	1989	06.07.1989	Augsburg	Minister Schwarz-Schilling in Augsburg anlässlich der Grundsteinlegung für Postamtserweiterungsbau. Gemeinsam mit Präsident Kronthaler sowie Führungskräften des PA (V) und des FA Augsburg sowie namhaften Politikern aus Stadt und Land. Dazu gibt es einen Film von Anton Weber (ehemals Re), der bei Isolde Geiß und Horst Settgast -beide im Seniorenbeirat- hinterlegt ist.
3	10	1989	03.10.1989	Augsburg	Kabeltruck in Augsburg auf dem Moritzplatz (zum 2. Mal)
31	10	1989	31.10.1989	Abteilungsleiter	Mit Ablauf des Oktober 89 tritt Herr Friedrich Schmidt in den Ruhestand (AbtL 2/4)
3	7	1991	03.07.1999	Fremdingen	Inbetriebnahme der neuen OVSt Fremdingen an der St.Gallus Str. 2
		1992		bis 01.01.1995	muß noch erstellt werden – der SBR Telekom Augsburg bittet um Unterstützung und entsprechende Informationen
					<b>FA AUGSBURG WAR PUNKTEMÄSSIG DAS GRÖSSTE FA IN DER BUNDESREPUBLIK</b>
<b>02. 01.</b>	<b>1995</b>			<b>ENDE*</b>	<b>Auflösung der DBP, Beginn der drei AG-Unternehmen Dt. Postbank, Dt. Post, Dt. Telekom</b>



Absender

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße

....., den.....  
Ort Datum

☎ .....  
Telefonnummer

eMail: .....

Herrn  
Werner Haibel  
Am Bubberg 6  
86316 Friedberg

**Bitte Rücksendung bzw.  
Anmeldung bis  
spätestens 10.08.2019**

## Anmeldung

**Ich nehme an folgender Veranstaltungen teil:**

**Donnerstag, 26. September.2019 – Fahrt auf den Wendelstein**

.....Personen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

**Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.  
Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.**

**Für Preise, Qualität und evtl. Unzulänglichkeiten vor Ort können wir keine Verantwortung übernehmen**

Unterschrift:.....

**Bitte verwenden Sie für Ihre schriftliche Anmeldungen den obigen Anmeldebogen.  
Sie können sich auch gerne telefonisch bei Werner Haibel, Tel.: 08205/601 901,  
oder über unsere Homepage <https://www.bew-telekom-augsburg.de/> anmelden.**

